



Henning Otte
Mitglied des Deutschen Bundestages

Henning Otte, MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Büro Berlin
Wilhelmstr. 60
11011 Berlin

Tel.: (030) 227 - 7 23 20
Fax: (030) 227 - 7 63 20
E-Mail: henning.otte@bundestag.de

Büro Celle
Westcellertorstr. 15a
29221 Celle

Tel.: (0 51 41) 68 98
Fax: (0 51 41) 68 83
E-Mail: henning.otte@wk.bundestag.de

Büro Uelzen
Celler Str. 1
29525 Uelzen

Tel.: (05 81) 971 25 43
Fax: (05 81) 1 57 36
E-Mail: henning.otte@wk.bundestag.de

Berlin, 19. März 2007

Forderung einer dreistufigen Volksgesetzgebung

Sehr geehrte

vielen Dank für Ihre Postkarte mit der Forderung, eine dreistufige Volksgesetzgebung auf Bundesebene einzuführen. Ich schreibe Ihnen auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen Frau Gitta Connemann, Frau Dr. Maria Flachsbarth und Herrn Michael Grosse-Brömer.

Nach den Erfahrungen der Weimarer Republik hat sich das Grundgesetz für eine strikt repräsentative Demokratie entschieden. Es gibt auch heute noch viele Argumente, die gegen das Wiedereinführen der von Ihnen geforderten Gesetzgebung sprechen:

Die parlamentarische Verfahrensordnung gewährleistet einen stabilen und verlässlichen Rahmen für die sorgfältige und umfassende Gesetzesberatung. Die Gesetzgebungsgegenstände sind heute komplexer und lassen sich in einer modernen pluralistischen Demokratie nicht einfach nur mit „ja“ oder „nein“ beantworten. Es gilt vielmehr Raum für politische Verhandlungen zu lassen und nach Kompromissen zu suchen.

Eine Volksabstimmung bringt bestimmte Risiken mit sich. So haben zum Beispiel gut organisierte Minderheiten die Möglichkeit sich Einfluss zu erarbeiten, indem sie große, teure Kampagnen starten. So werden sie politisch dominant.

Darüber hinaus ist es nicht erwiesen, dass die Einführung plebiszitärer Elemente die Verbundenheit der Bürger mit dem Staat festigt. In der Schweiz liegt die Stimmbeteiligung bei kaum über 30 Prozent. Aufgrund dieser Zahlen ist eine Tendenz zum weiteren Desinteresse der Stimmberechtigten zu erwarten.



Henning Otte
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sollten Sie noch weitere Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gern an mich wenden. Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Ihr